

Wo ist Andrej?

Nachdem es lange Zeit hindurch über Andrej still gewesen ist, kam jetzt ein Brief aus Riga, der uns mittheilt, dass er am 4. und 7. August in Brüssel-Kolumbien, am 23. und 20. Minuten nördlicher Breite und 121 Grad 30 Minuten westlicher Länge, wieder Neben nach dem großen Ozeane, ein Ballon beauftragt worden ist, in dem man Andrej's Fußstich vermutet. Die Beobachtungsstelle liegt westlich von dem nördlichen Wendekreis, weshalb es anzunehmen ist, dass er sich auf der Nordhalbkugel befindet. Da nun aber bereits ein halbes Jahr seit dem Aufbruch der Andrej's Expedition verlossen ist, ohne dass ein Lebenszeichen von ihr bemerkt worden, kann es bei jeder Gelegenheit am Plage sein, einige Möglichkeiten über die jetzt der Expedition in Betracht zu ziehen.

Wichtige Gelder verbraucht sein, um die Unterstützung zu erreichen. Allerdings müßten die Verpflegungsgelder für den Ostasienfahrer aus der Staatskasse abgezogen werden, da derselbe ohnehin nicht in bezug auf die Unterstützung zur Last fällt.

Sehr bedauern. Ich lege einen großen Werth darauf, so erfüllt Andrej sich nicht, mir nicht und meine Freunde natürlich zu werden, das heißt die Koalition der Arbeiter vorweg nicht gemacht haben. Was meine Resolution betrifft, so liegt sie, das das Ausnahmestück des § 106 von den Behörden sehr verächtlich behandelt wird.

Das einzige sichere, was man seit der am 11. Juli vorigen Jahres von Spitzbergen aus erfolgten Abreise weiß, ist, daß sich der Ballon am 13. Juli etwa nördlich von Spitzbergen befand. Wie es kam, daß der Ballon sich zwei Tage nach der Abreise noch immer in verhältnißmäßig großer Höhe über dem Meeresspiegel befand, erklärt die Theorie mit einer bestimmten Abweichung von der Richtung, weshalb es anzunehmen ist, daß der Ballon am 13. Juli in östlicher, oder genauer west-südöstlicher Richtung bestand, weshalb man darauf schließen konnte, daß der Ballon gegen die östliche Küste geritten werden würde.

Die Entscheidung der Regierung über den Fallmaterialien-Fonds für 1896, welche in Einnahme mit 102933.38 M. und in Ausgabe mit 177836.50 M., mithin einem Fortschuß von 74842.12 M. abschließt, wird ausgeschrieben. Der Reichsrath hat sich für die Prüfung der Rechnung eines Nachtrags über erfolgliche Aufwendungen der Reichsregierung im Jahre 1896, an dem Reichstag zu entscheiden, einen solchen Nachtrag noch nachträglich zu erlassen, wenn der Reichsrath sich für die Aufhebung des Reichsgerichts-Gesetzes entscheidet, wenn die Reichsregierung sich für die Aufhebung des Reichsgerichts-Gesetzes entscheidet.

Ag. Bismarck (Sodern): Nach dem Befehlkommen des neuen Bundespräsidenten ist es, daß wir die Rede des Grafen Polakowsky im December ganz richtig beurtheilt haben. Die schillernde Angli der Unternehmungen (waden recht) wird von dem Grafen Polakowsky geteilt; daher dieser Erfolg gegen die Koalition der Arbeiter.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 17. Januar. Am Vorabendsitzung amfand die Herren: Vg. Regierungsrath Prof. Dr. Anton Berger, Kommerzienrath Weidh, Baumeister Schulze und Geh. Sanitätsrath Dr. Hoffmann.

Der Reichsrath hat sich für die Aufhebung des Reichsgerichts-Gesetzes entschieden, wenn die Reichsregierung sich für die Aufhebung des Reichsgerichts-Gesetzes entscheidet.

Ag. Bismarck (Sodern): Nach dem Befehlkommen des neuen Bundespräsidenten ist es, daß wir die Rede des Grafen Polakowsky im December ganz richtig beurtheilt haben. Die schillernde Angli der Unternehmungen (waden recht) wird von dem Grafen Polakowsky geteilt; daher dieser Erfolg gegen die Koalition der Arbeiter.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Am 17. Januar. Am Vorabendsitzung amfand die Herren: Vg. Regierungsrath Prof. Dr. Anton Berger, Kommerzienrath Weidh, Baumeister Schulze und Geh. Sanitätsrath Dr. Hoffmann.

Der Reichsrath hat sich für die Aufhebung des Reichsgerichts-Gesetzes entschieden, wenn die Reichsregierung sich für die Aufhebung des Reichsgerichts-Gesetzes entscheidet.

Ag. Bismarck (Sodern): Nach dem Befehlkommen des neuen Bundespräsidenten ist es, daß wir die Rede des Grafen Polakowsky im December ganz richtig beurtheilt haben.

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 18. Januar.

Regen-Lange (Halle). Nach dem Befehlkommen des neuen Bundespräsidenten ist es, daß wir die Rede des Grafen Polakowsky im December ganz richtig beurtheilt haben.

Der Reichsrath hat sich für die Aufhebung des Reichsgerichts-Gesetzes entschieden, wenn die Reichsregierung sich für die Aufhebung des Reichsgerichts-Gesetzes entscheidet.

Ag. Bismarck (Sodern): Nach dem Befehlkommen des neuen Bundespräsidenten ist es, daß wir die Rede des Grafen Polakowsky im December ganz richtig beurtheilt haben.

Preussischer Landtag. (Spezialbericht unseres Korrespondenten.) Berlin, 17. Januar.

Am Ministertage: v. Miquel, Liden und v. Hammerstein. Erste Sitzung des Tages.
Vgl. Dr. Stettin (nat.): Die Vertretung der nationalen Interessen hat im Volk fröhliche Zustimmung gefunden...

beamen, Schaffner, Zugführer, Bedienstete, sind durchaus zu niedrig. Im Futurdalet liegen die geringen Mehraufgaben für farbliche Gelehrte im Vergleich mit den Aufstellungen für einseitige Gelehrte...

Die Erhöhung des landwirtschaftlichen Dispositionsfonds genügt nicht für den Bedarf.
Vgl. Richter (rech.): Der Finanzminister übernimmt in unerschöpflicher Geduld...

Berliner Börse vom 17. Januar 1898. Bank-Aktien: Berliner Handels-Ges., Dresdener Bank, Deutsche Bank, etc.
Börsennotirungen: Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Warenbericht. Dienstag, den 18. Januar.
Zinn pro Handel, Kupfer pro Handel, etc.
Schlachttiermarkt im städtischen Viehhof zu Halle am 17. Januar 1898.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.
Dortmund-Gronau R., Magdeburg-Leipzig, etc.
Wochens: Amsterdam, Rotterdam, etc.

Vgl. v. Jellin (rech.): Die Finanzlage ist als eine günstige zu bezeichnen, doch müssen die Einnahmen der Eisenbahnbedürfnisse im Auge behalten werden.
Vgl. v. Jellin (rech.): Die Finanzlage ist als eine günstige zu bezeichnen, doch müssen die Einnahmen der Eisenbahnbedürfnisse im Auge behalten werden...

Der Markt war außerdem noch mit Getreide bedeckt.
Viel mehr als 100 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.
I. V.: Dr. Grote.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des 'General-Anzeiger' bitten wir ungehindert unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die Buchdruckerei W. Kutschbach (General-Anzeiger) Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Antiklide Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Den Bestimmungen des § 6 der Vorschriften zur Ausführung des Reichs-Reglements über Viehhöfen vom 2. Juli 1888 gemäß bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis...

Der Magistrat, Stadt. Halle a. S., den 17. Januar 1898.

Bekanntmachung. Am nächsten Grundbesitz Rathhausstraße Nr. 16 ist der im Vorderhause belegene, jetzt an den Steinleger Hermann Lichte vermietete Kellerraum vom 1. April d. J. ab...

Der Magistrat, Stadt. Halle a. S., den 18. Januar 1898.

Bekanntmachung. Zur Feier des Geburtsstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs wird von dem unterzeichneten Festauschüsse am Donnerstag den 27. d. Mts. ein Festmahl...

Der Magistrat, Stadt. Halle a. S., den 18. Januar 1898.

Bekanntmachung. Die Qualifikation der Beamten der Regierung sollte endlich eine praktische und deutlich erkennbare Form in der Tagespresse gefunden werden.

Der Magistrat, Stadt. Halle a. S., den 18. Januar 1898.

Bekanntmachung.

Der am 12. Juli 1884 hieselbst geborene Arbeiter Friedrich Wied, dessen Aufenthalt unbekannt ist, folgt nicht für seine Familie, jedoch dieselbe als Armenhilfsunterstützung müssig.

Die Armenverwaltung, Gemalt. Halle a. S., den 11. Januar 1898.

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 1. bis 15. Januar cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden bei abgehenden resp. angekommen worden:

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet: 1 goldene Broche, 1 Vortermomente mit 26 Mt. Inhalt, 1 Corallen-Armband, 1 goldene Diademe, 1 schwarzer weider Hügelhut.

Die Polizei-Verwaltung. Halle a. S., den 17. Januar 1898.

Städtische höhere Mädchenschule.

Anmeldungen von Schülerinnen für Ostern 1898 nehme ich an den Wedgenagen, Vormittags von 12-1 Uhr. Im Amtszimmer der Schule (Alte Promenade 21) an.

Dr. Biedermann. Staatlich genehmigte Beamten-Schule. Leipzig. (Geegründet 1880.)

Seminar für Kindergarteninnen und Privatlehrerinnen, gegründet 1878, staatl. konz., Laurentiusstrasse 7, vom 1. 4. 98 ab März 13, Eintritt April. Prospekt. Eysell-Verlag, Direktor.

Beste Englische Anthracit-Nusskohle (Is. Swanson-Longdale, Big vein) empfohlen billigst. Kilankhard & Schreiber, Neue Promenade 12.

Patentirte Eisporen

Geistlich geschützt. Diese außerordentlich Eisporen sind der beste Schutz gegen Malaria, ferner sind sie leicht, kostgünstig den Weg nicht, brauchen nicht von demselben entfernt zu werden, flappen nicht und sind außer Gebrauch unschädlich.

C. A. Stankewitz in Zittau. Wie viel Frauen sterben jährlich im Wochenbett?

Viel 1000 Tausend sterben durch zu große Einnahme von Eisenerz in der Zeit der Schwangerschaft.

Wie viel Frauen sterben jährlich im Wochenbett? Viel 1000 Tausend sterben durch zu große Einnahme von Eisenerz in der Zeit der Schwangerschaft.

Leipzig, Glas- und Steinleucht-Feinigungs-Anstalt übernimmt sämtliche Feinigungsarbeiten unter Garantie.

Dr. Willmar Schwabes verbess. homöopathischer Gesundheits-Kaffee.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980119035/fragment/page=0002

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.